

1. IV. 1915

Einführung einer zweiten Kriegsanleihe.

Eine Beratung des Konsortiums zur Durchführung staatlicher Transaktionen.

Wie wir vernehmen, hat heute abend in den Räumen des Postsparkassenamtes unter dem Vorsitz des Vizegouverneurs Dr. Karl Ritter v. Leth eine Besprechung der Mitglieder des Konsortiums zur Durchführung staatlicher Transaktionen stattgefunden. An der Besprechung nahmen außer den Funktionären des Postsparkassenamtes Ministerialrat Bauer und Ministerialrat Doctor Klimesch seitens des Konsortiums teil: Baron Louis Rothschild, die Präsidenten, beziehungsweise Direktoren Minfus, Popper, Dr. Sigmüller, Herzfeld, Weiner, Notter, Holub, Stranek, Brisch, Aug (Prag), Schänwald, Spitalsky und Demberger.

Bei der Konferenz wurden die Modalitäten einer eventuellen zweiten Kriegsanleihe in eingehende Diskussion gezogen, und es wurden von den Konsortialmitgliedern, welche in Beträchtung ihrer patriotischen Gesinnung auch bei dieser Transaktion ihre ganze Kraft in den Dienst der guten Sache zu stellen sich bereit erklärten, konkrete Vorschläge gemacht, welche seitens des Vizegouverneurs des Postsparkassenamtes Dr. Ritter v. Leth — wie es heißt — nächster Tage dem Finanzminister Dr. Freiherrn von Engel vorgelegt werden.